

KULTUR IN KÜRZE

**Cinema Paradiso:
Filmmusik in Concert**

ESCHEN – Am Mittwoch, den 22. Juni, geben Schülerinnen und Schüler der Liechtensteinischen Musikschule ein kleines Konzert, welches sie diesmal ausschliesslich der Filmmusik widmen.

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Klassen Imelda Biedermann, Violine, Regine Wischuf, Querflöte, Kurt Gstöhl, Gitarre, und Alexander Matt, Klavier. Die Musizierenden werden in verschiedenen Formationen zu hören sein und warten mit einem bunten Strauss von Filmmelodien aus alten und neueren Filmen auf.

Das Konzert am Mittwoch, 22. Juni, findet im Peter-Kaiser-Saal des Musikschulzentrums Unterland in Eschen statt und beginnt um 18.30 Uhr.

Alle Mitwirkenden laden Sie herzlich zu diesem Konzert ein. Dauer ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. (PD)

Hausmusik für Strassenkinder

SCHAAN – Im Rahmen der alljährlich von Terre des hommes in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein stattfindenden Aktion «Musik für Strassenkinder» nimmt dieses Jahr bereits zum zweiten Mal die «Hausmusik Negele Triesen» teil – ergänzt vom «Trio Sax + Tuba».

Strassenkinder in den Grossstädten Südamerikas, Asiens, Afrikas und Osteuropas kämpfen in einer feindseligen Umgebung um ein menschenwürdiges Leben. Terre des hommes, die grösste private Kinderhilfsorganisation der Schweiz, unterstützt in 10 Ländern Projekte, die das Los der Strassenkinder verbessern. Schwerpunkte sind die Schaffung von Treffpunkten und Unterkünften. Den Kindern wird aber nicht nur eine Mahlzeit und ein Dach über dem Kopf geboten. Ziel ist es ausserdem, ihnen eine Schul- und Berufsausbildung zu ermöglichen und so die Chance für ein besseres Leben zu geben.

Herr Donat Negele, seine drei Kinder und Freunde setzen sich an zwei Tagen mit ihren Talenten sowie viel Freude und Ehrgeiz für die weniger privilegierten Kinder dieser Welt ein. Unterstützen Sie das Engagement der beiden Gruppen und damit die Strassenkinderprojekte von Terre des hommes und besuchen Sie sie am 17. 6. ab 19 Uhr vor dem Kaufin in Schaan und/oder am 18. 6. ab 10.30 Uhr vor dem Sunnamarkt in Triesen.

Die eingewonnenen Spenden werden dankenswerterweise vom Liechtensteinischen Entwicklungsdienst verdoppelt.

Kontakt: Terre des hommes, Erika Kind (Tel. 373 26 79). (PD)

Schlusskonzert Musikschule

TRIESEN – Pünktlich zum baldigen Schulabschluss präsentieren sich Schülerinnen und Schüler aller Alterstufen der Liechtensteinischen Musikschule in einem abendfüllenden Konzert. Dieses findet am Freitag, 17. Juni, um 20 Uhr im Guido Feger Saal im Musikschulzentrum in Triesen statt und steht unter dem Patronat des Freundeskreises der Musikschule.

Über 2600 Schülerinnen und Schüler besuchen wöchentlich den Musikunterricht an der Liechtensteinischen Musikschule. Eine kleine Auswahl der in diesem Schuljahr erlernten Literatur wird in diesem Schlusskonzert von Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Fachgruppen auf die Bühne gebracht. Musik für vier Kesselpauken, Gitarre, Klavier und Geige sind ebenso im Programm enthalten wie Stücke für Querflöte, Klarinette und Fagott. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren sich als Solisten oder in Kammermusikgruppen und Ensembles. Dabei reicht die Bandbreite von der Klassik bis zur Moderne und in die Bereiche von Jazz bis Rock und Pop.

Im Anschluss an das Konzert lädt Sie der Freundeskreis Musikschule, der freundlicherweise das Patronat dieses Schlusskonzertes übernommen hat, zum Apéro ein, um diesen abwechslungsreichen Konzertabend gemeinsam ausklingen zu lassen. Die Ausführenden laden Sie herzlich zu diesem Konzert ein und freuen sich über Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. (PD)

Das Spiel mit der Musik

Konzertwertungsspiele und Show-Wettbewerb: zwei musikalische Erlebnisse

ESCHEN – Wenn es sich vom 24. bis 28. Juni in Eschen um Musik dreht, gibt es von allem etwas: Von feinsten moderner Blasmusik erstklassiger Musikvereine aus dem In- und Ausland, über den traditionellen Frühschoppen bis hin zu besten Samstagabend-Unterhaltung präsentiert von über 200 Jugendlichen aus dem Rheintal.

Neun Musikvereine aus Österreich, der Schweiz und Liechtenstein präsentieren ihr Können im Rahmen des Konzertwertungsspiels am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juni. Der Liechtensteiner Blasmusikverband (LBV) und die Harmoniemusik Eschen als Organisatoren des Anlasses freuen sich, ein solch grosses Bündel an hochkarätigen Blasorchestern in Eschen dabei zu haben.

**Konzertante Blasmusik
und Frühschoppen**

Die Qualifikationen der Jurymitglieder, welche die Leistungen der Orchester beurteilen und benoten werden, sprechen für die Qualität der zu erwartenden Musik: Mit Hans-Peter Blaser konnte der LBV den Leiter der Abteilungen Blasmusik an den Konservatorien Bern und Zürich verpflichten. Der Österreicher Thomas Ludescher ist Landeskapellmeister Vorarlberg und Dirigent des erstklassigen Symphonischen Blasorchesters Vorarlberg. Landeskapellmeister Gottfried Veit aus dem Südtirol vervollständigt die Fachjury.

Als einer der grössten am Wettkampf teilnehmenden Musikverei-



Das Verbandsmusikfest in Eschen verspricht zahlreiche konzertante Höhepunkte der Blasmusik.

ne tritt am Samstag die Stadtkapelle Haag in der 1. Klasse des Wertungsspiels an und stellt sich den Herausforderungen der modernen Konzert- und Unterhaltungsblasmusikliteratur. Ihre Vielseitigkeit stellen die 70 Musikerinnen und Musiker ausserdem beim Frühschoppenkonzert am Sonntag, 26. Juni 2005, um 11 Uhr im Festzelt unter Beweis.

Rheintaler Jugend performt

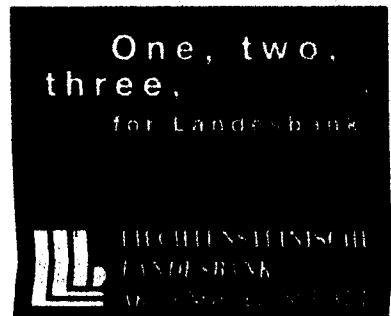
Im Rahmen des heurigen Verbandsmusikfestes präsentieren jedoch nicht nur die «Grossen» ihr Können. Am Samstagabend treten vier – teils überregionale – Jugendgruppen in dem Show-Wettbewerb «Rheintaler Jugend performt» an. Ihre Aufgabe ist es, einen jeweils

20-minütigen Show-Beitrag mit Live-Musik und weiteren Unterhaltungselementen zu gestalten. In monatelanger Vorbereitung haben über 200 junge Leute aus dem Rheintal auf diesen Anlass hin trainiert. Jutta Hoop aus Ruggell wird die Show moderieren, bewertet werden die Beiträge von einer Fachjury (D/CH) und dem Publikum mittels «Applausmessung» und SMS-Voting. Man darf also gespannt sein auf einen sicherlich einmaligen und aussergewöhnlichen Event!

Der Show-Wettbewerb «Rheintaler Jugend performt» am Samstag, 25. Juni, um 20 Uhr, wird präsentiert von Jugendvereinen aus drei Ländern. Die Konzertwertungsspiele finden am Samstag, 25., und

Sonntag, 26. Juni, ab 15.30 Uhr bzw. 9 Uhr im Gemeindesaal Eschen statt. Frühschoppen ist am Sonntag, 26. Juni, um 11 Uhr mit der Stadtkapelle Haag aus Niederösterreich.

Weitere Infos und Programm: www.hme.li / Programmhefte können bei der Harmoniemusik Eschen bestellt werden. (Anzeige)



Kreatives Schreiben

Schreibseminar unter dem Titel «Hesse weiterschreiben ...»

TRIESEN/MONTAGNOLA – Das Hesse-Museum in Montagnola veranstaltet vom Freitag, 1. Juli, bis Sonntag, 3. Juli, zusammen mit dem Literaturhaus Liechtenstein zum ersten Mal eine Wochenendveranstaltung zum kreativen Schreiben.

Eingeladen zu diesem Seminar sind alle «Viel- und Gernschreiber», also all jene, die sich mit der Sprache und dem Schreiben beschäftigen wollen, all jene, die Hesse als Ausgangspunkt nehmen wollen, um dem eigenen Schreiben neue Impulse zu geben.

**Kann man Hesse
weiterschreiben?**

Nein, denkt «frau» erst einmal, kommt ins Grübeln und weiss, dass ihr das Schreiben seit der Schulzeit zu einer unangenehmen Pflicht geworden ist. Eine Pflicht mit Regeln, Vorschriften und Korrekturen. Viele haben darüber schlicht und ergreifend die Freude am Schreiben verloren. Dabei sind die Sprache, das Schreiben grosse Schätze unserer Ausdruckskraft und damit ein Königsweg zur eigenen Kreativität. Das Schreiben ist ein Weg in das eigene Ich, ist die Suche nach der Ausprägung der eigenen Person. Und übrigens: Geschichten zu erzählen und Geschichten zuzuhören sind Möglichkeiten, das Leben zu «verlängern». Die Zeit verstreicht dabei langsam und intensiv, streckt sich, gewinnt an Qualität. So soll die einzige Zielvorgabe des Seminars sein, sich auf die Suche nach einer eigenen Sprache zu machen. Eine Sprache, die es möglich

macht, Geschichten zu finden und zu schreiben.

Gabriele Ricco sagt in der Einleitung ihres Buches: «Wenn Sie sprechen und aus Buchstaben Wörter bilden können und die Grundregeln des Satzbaues kennen, wenn Sie verstehen können, was Ihnen jemand am Telefon sagt, und in der Lage sind, einen Dankesbrief zu schreiben, dann verfügen Sie über genügend sprachliche Voraussetzungen, um natürlich schreiben zu lernen.» Diese wunderbare Rückführung auf die Anfänge, das Zurückbuchstabieren, das Zurückgeworfense auf das Einfache sind hervorragende Voraussetzungen für alle, ganz gleich ob Gelehrte oder Gärtner, das Schreiben zu suchen. Nach einem Weg zu suchen, die Geschichten, die wir alle in uns haben, zu Papier zu bringen. Nicht nur die Aborigines besitzen ihre Songlines. Auch wir. Der Groove mag anders sein, der Rhythmus

schneller, das Tempo höher, wie auch immer: Der Mensch ist ein erzählendes Wesen, gibt sich in der Sprache und Erzählung weiter. Am Anfang war das Wort, und das Ende der Sprache ist das Ende der Welt. Das hat nichts mit Glaube oder Mystik zu tun. Es ist bloss die Erklärung der Welt.

Der Kursleiter

Roman Banzer, geboren 1957 in Triesen studierte Germanistik, Journalismus und der Kommunikationswissenschaften. Er ist heute Erwachsenenbildner mit den Schwerpunkten Sprache und Kommunikation. Zahlreiche Veröffentlichungen wissenschaftlicher und erzählerischer Art sind Zeugen seiner Spracharbeit. Er war Verleger und hat heute Lehraufträge für Sprache, Kommunikation und Literatur an der Hochschule Liechtenstein und an der HTW in Chur. Roman Banzer ist Leiter des Literaturhauses

Liechtenstein und bringt eine lange Erfahrung in der Leitung von Seminaren zum kreativen Schreiben mit. E-Mail: roman@banzer.com Telefon: 00423 390 02 82.

Organisatorisches

Anmeldung bis zum 25. Juni an das Museo Hermann Hesse, Torre Camuzzi, 6926 Montagnola, Fax 0041 91 993 37 72. Die Anmeldung gilt für den Kurs. Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, so bitten wir Sie, diese individuell zu buchen.

Bei folgenden Häusern erhalten Sie als Kursteilnehmer Sonderkonditionen:

- Hotel Bellevue, Montagnola, Telefon: 0041 91 985 89 00
 - Hotel Delfino, Lugano, 3-Sterne, Telefon: 0041 91- 985 99 99, www.delfinolugano.ch
- Seminarpreis (exkl. Übernachtung, Mahlzeiten und Material) 300 Franken pro Person. (PD)

Spielregeln

Einmal im Spiel monatlich bis 31.05.

● Zwischen dem 3.1.05 und dem 10.12.05 erachtet diese Anzeige in unregelmässigen Abständen.

● Rechnen Sie jeweils alle Zahlen mit den entsprechenden Operationszeichen während des gesamten Jahres zusammen.

● Immer am 12. jeden Monats können Sie das aktuelle Zwischenergebnis einsehen, Monatspreise gewinnen und sich für das Finale am 27.12.05 qualifizieren.

● Teilnahmeberechtigt sind alle, die Zutritt ins Casino Bad Ragaz haben. Mindestalter 18 Jahre.

Weitere Infos: www.volksblatt.li